

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 5212-06.03

Stuttgart, 10.05.2005

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Dr. Unold Ilse (CDU), Vetter Helga (CDU), Ripsam Iris (CDU)
Datum 19.03.2004
Betreff Geriatrie-Konzept muss erhalten bleiben

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu 1) Erhalt des Geriatrischen Schwerpunkts

Durch die neuen Gesetze zur Krankenhausfinanzierung (u.a. 2. Fallpauschalenänderungsgesetz -2.FPÄndG-) können die Krankenhäuser mit den Krankenkassen hausindividuelle Zuschläge für die Mehrkosten ihrer Zentren und Schwerpunkte vereinbaren. Diese Mehrkosten werden dann als prozentuale Zuschläge zur Vergütung pro Fall vereinbart. Im ersten Jahr ist davon auszugehen, dass die ursprünglich im Budget enthaltenen finanzierten Kosten vergütet werden. Inwieweit die Zuschläge die Gesamtkosten langfristig decken, kann derzeit noch nicht endgültig abgesehen werden. Die Verwaltung geht aber von einem Erhalt des Geriatrischen Zentrums am Klinikum Stuttgart mittelfristig aus.

Zu 2) Möglichkeit eines Integrierten Zentrums zur geriatrischen Versorgung

Innerhalb des vom Gemeinderat beschlossenen Strukturellen Rahmenplans für das Klinikum (GRDrs Nr 1133/2004) ist ein Zentrum für Altersmedizin mit 129 Betten, darin enthalten 30 geriatrische Betten, in der Ausbaustufe bis 2020 vorgesehen. Unabhängig von der "Endausbaustufe" wird das Geriatrische Zentrum am Klinikum in den nächsten Jahren Zug um Zug weiterentwickelt, unter Berücksichtigung der Möglichkeiten, die eine integrierte Versorgung bietet.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>